

AKTUELLE MELDUNGEN | MENSCHEN

Neues Erlebnisangebot „Pöllander I selblich“ eröffnet

Pfadfinder laden zum Markt in den Lienzer Klostergarten

Lehrer waren den Vögeln im Nationalpark auf der Spur

Erneut Alpinunfall am Großglockner

Oldtimer-Traktor-Pulling war eine Riesengaudi

Erstmals Flurreinigung mit Kindergarten

„Oldies, but Goldies“ am Lienzer Hauptplatz

Über tausend Besucher bei Flugtag in Lienz



MENSCHEN | Samstag, 04. Mai 2013



WERBU

Neues Erlebnisangebot „Pöllander I selblich“ eröffnet

Unterstützt durch die Gemeinde Oberlienz, geplant und abgewickelt durch die Fa. Revital konnte das Landschaftsschutzverein-Projekt am 3.5. seiner Bestimmung übergeben werden.



v.l.n.r.: Martin Huber, Bgm. der Gemeinde Oberlienz, Dr. Bettina Heinricher/BH Lienz, und Dr. Wolfgang Retter, Obmann des Osttiroler Landschaftsschutzvereines, durchschnitten gemeinsam das symbolische Eröffnungsband.

Vor zwei Jahren hatte der Verein zum Schutz der Erholungslandschaft Osttirol an einem österreichweiten Wettbewerb teilgenommen und sich mit dem Projekt „Reaktivierung Altarm Isel“ als Landessieger von Tirol durchsetzen können. Auf Basis des Preisgeldes und vieler Eigenleistungen des Vereines war man dann, nach Abschluss der Planungsarbeiten und Einholung der erforderlichen Genehmigungen, im Spätherbst 2012 zur Umsetzung des Vorhabens geschritten. Für die Planung und Abwicklung des „Pöllander Iselblickes“ zeichnete die Dölsacher Firma Revital verantwortlich, Unterstützung erhielt der Landschaftsschutzverein von der Gemeinde Oberlienz, der Umweltgruppe Oberlienz, dem Baubezirksamt und der Bundeswasserbauverwaltung.



Pater Jakob Wegscheider und Pfarrer Hans Hecht segneten den neuen Iselblick.

Am Nachmittag des 3. Mai 2013 kamen viele am Projekt Beteiligte und Naturinteressierte zur offiziellen Eröffnung des neuen Iselblickes, der nach Vorstellung der Verantwortlichen nicht nur eine ökologische Bereicherung im Flussbereich, sondern auch ein zusätzliches Beobachtungs- und Erlebnisangebot für Einheimische wie Gäste sein soll. Dr. Wolfgang Retter, der Obmann des Osttiroler Landschaftsschutzvereines, der Oberlienzener Bürgermeister Martin Huber und Dr. Bettina Heinricher von der Umwelta Abteilung der Bezirkshauptmannschaft Lienz durchschnitten gemeinsam symbolisch ein Band, Pater Jakob Wegscheider, Guardian des Franziskanerklosters Lienz, und der evangelische Pfarrer DI Mag. Hans Hecht nahmen die Segnung der neuen Einrichtung vor.

Den „Pöllander Iselblick“ erreicht man über den Iseltalradweg, wenn man unterhalb des Hofes „Pöllander“ per Hängebrücke die Isel überquert und einige hundert Meter flussaufwärts wandert. Hier erwarten den Naturinteressierten in der Bucht des Iselaltarmes ein „Amphibientümpel“, eine Informationstafel über den Oberlienzener Schwemmkegel und eine Aussichtsplattform mit beeindruckendem Blick flussaufwärts.





Text: J. Hilgartner, Fotos: Journal/L. Sulzenbacher